



Presseinformation:

Eine Institution, auf die man bauen kann – wir feierten 100-jähriges Jubiläum

Der Zieglerverband ist eine freiwillige Interessensvertretung der österreichischen Ziegelindustrie mit Hauptsitz in Linz. Die sechs Mitgliedswerke (Comelli Ziegel, Leitl Spannton, Martin Pichler Ziegelwerk Aschach, Senftenbacher Ziegelwerk, Ziegelwerk Danreiter, Ziegelwerk Pichler Wels) garantieren überlegene Produktqualität – vor allem auch dadurch, dass strengere Auflagen eingehalten werden als vom Österreichischen Institut für Bautechnik vorgegeben.

Mehrwert durch Beratung und Serviceleistungen

In Österreich ist der Run auf Ziegel und die Begeisterung für den Baustoff ungebrochen. Der Zieglerverband bietet umfassende Beratungs- und Serviceleistungen für einerseits private Häuslbauer und andererseits auch Baumeister, Architekten, Wohnbaugenossenschaften und Zivilingenieure.

100 Jahre Zieglerverband – über 8.000 Jahre Ziegel

Am 02.06.2022 war es endlich soweit und unser rundes Jubiläum wurde mit zahlreichen Vertreter:innen aus der (Bau)wirtschaft und vielen weiteren Freunden des Ziegels in der BAUAKademie Oberösterreich/Steierregg gebührend gefeiert.

Neben **Rudi Ecklmayr** (Geschäftsführer Zieglerverband) und **Peter Flotzinger MA** (Obmann Zieglerverband), hießen auch **Lh.Stv Dr. Manfred Haimbuchner**, **LR Markus Achleitner**, **WK Präsidentin Mag. Doris Hummer**, **Landesinnungsmeister Bmst. Ing. Norbert Hartl MSc. MBA** und viele weitere namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft die zahlreich erschienenen Gäste gebührend willkommen.

„Beweise belegen, dass bereits vor 8.000 Jahren Ziegel verbaut wurden, beispielsweise in den Stadtmauern Jerichos. Aber Ziegelbau ist deshalb weder

*verstaubt noch alt, ganz im Gegenteil! Der Ziegel ist nach wie vor der beliebteste Wohnbau-Baustoff und das aus vielerlei Gründen: Er steht für 100% österreichische Wertschöpfung und ist in Sachen Beständigkeit, Nachhaltigkeit und Sicherheit ein Meister seiner Klasse“, resümiert **Zieglerverband GF Rudi Ecklmayr**.*

Ziegel als Alleskönner für jede und jeden

Die Vorteile vom Bauen mit Ziegel sind so vielfältig, dass sie kaum an einer Hand abzuzählen sind. Auch beim Event in der BAU Akademie merkte man sichtlich, dass der Baustoff bewegt und für ausreichend Gesprächsstoff sorgt. War das „100 Jahre Zieglerfest“ von gutem Wetter gesegnet, so ist dem Baustoff Ziegel selbst das Wetter komplett egal. Ob Kälte, Hitze, Wind, Hagel oder Schnee: Ziegel ist allen Witterungen gewachsen und bietet über Jahrzehnte und Generationen hinweg ein beinahe wartungsfreies Zuhause. Ein massives Mauerwerk aus Ziegel bietet nicht nur Schutz vor Witterung und Brand, sondern es absorbiert aufgrund des hohen Masseanteiles auch Schall und Lärm wirksam – um nur einige weitere Vorteile zu nennen.

*„Natürlich ändern sich die Anforderungen der Menschen ans Wohnen kontinuierlich, das merkt vermutlich jeder Einzelne bei sich oder in der Familie selbst. Dennoch entscheiden sich aktuell rund 2/3 der Häuslbauer für einen Ziegelbau. Ich bin stolz und sage Danke, dass wir eine derart starke Interessensvertretung wie den Zieglerverband haben und freue mich auf das nächste gemeinsame „Jahrhundert“, wandte sich **Landesinnungsmeister Norbert Hartl** an das Team rund um Rudi Ecklmayr und Peter Flotzinger.*

Ganz unumstritten ist Ziegel ein Produkt, das zuverlässig, langlebig, ökologisch und hochwertig ist. Aber es gibt noch eine weitere Existenzgrundlage, die **Obmann Peter Flotzinger** prägnant auf den Punkt brachte. *„Ziegel ist in erster Linie auch eine regionale Erfolgsgeschichte. Kurze Transportwege machen das Produkt lokal verfügbar. Und das beginnend vom hochwärmedämmenden Ziegel über Zwischenwandziegel bis hin zum Schallschutzziegel. Wir gehen hier in Oberösterreich – und auch über die Grenzen hinaus – auf unterschiedlichste Anforderungen ein.“*

Weiter mit 100% die nächsten 100 Jahre

Ein rundum bewährtes Produkt und Menschen, die zu 100% dahinter stehen. 100 Jahre schon und 100 Jahre mehr. Eine Erfolgsgeschichte, die am 02.06.2022 gebührend gefeiert wurde und die noch lange anhalten wird.